



Schützenfest

St. Georgius - Schützenverein Bocholt i. W.

Sejtjchrift zum 59. Schützenfejte

am 7. 8. 9. und 14. August 1927



St. Georgius= Schützenverein Bocholt

3ur Geschichte des St. Georgius/Schützenvereins zu Bocholt i. W.

In Anbetracht der im Johre 1926 herritenden schwierigen Wirtschaftslage wurde das Schützenfest, das 58., auf 2 Tage, Sonntog, den 1. und Montag, den 2. August beschränkt. Sur den ausgefallenen 3. Tag wurde die Nachfeier auf dem darauf folgenden Sonntag in etwas vergrößertem Moßstate abgehalten. Eröffnet wurde das Seft am erften Cage, vormittags 11 Uhr durch ein gutbeluchtes Srühkonzert des Mulikkorps des II. Bataillons des Infanterie-Regiments Do. 18 unter Leitung des inzwijden leider verjtorbenen (Dujikdirektors Berrn Robert Cehmann, Münster. Dachmittags 31/2 Uhr marschierten die 3 Rompagnien des Schützenbataillons unter Sührung des Obersten, Berrn Bubert Chbert, des Majors, Berm Being Tillmann und der Bauptleute, Berm Daul Tadte, Beren Karl Rupper und Beren Frang Beffeling in ftattlidger Angahl in festlidgem Juge durch die Rovardi, Nobel-, Nord-, fionig-, Bismark-, Bahnhofftraße sum Schützenhaufe. Ein ausgezeichnetes Ronzert in den Gartenanlagen und lebhaftes Treiben in den Kompagnielagern brachten schnell die gewohnte Stimmung. Bei der Chrung der Jubilare begrüßte der Drafident zunächst den Vertreter der Stadt Bocholt, Berrn Oberbürgermeister Dr. Schmits Weiter das Ehrenmitglied des Vereins Berrn Beinrich Scholten senior, der seit 1861 Mitglied des Vereins ift und der es lidt trots leines hohen Allers nicht nehmen ließ, an der Seier tellzunehmen, und die Berren Georg Meljing und Berrn Johann Onjtein, die Idon feit einer Reihe von Jahren zu den "Geldenen Jubilaren" des Vereins gehören. Der Vorsitzende widmete dann warme Worte des Gedenkens dem verftorbenen Mitgliede der Landwehrkompagnie, Berrn Frans Terftegge. Er zeichnete den Verstorbenen als einen vorbildlichen Schützen; der keinen Seind aber viele Freunde gehabt habe und der wegen seines frischen, aus dem Berzen sprudeinden flumors übereit gerne gesehen war. Wenn

er auch nie schriftstellerisch bervorgetreten sei, könne er doch unferen besten deutschen Gumoristen ebenbürtig an die Seite gestellt werden. Der Schützenverein werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Alsdann feierte der Vorfitsende die Mitglieder, die in die Reihe der filbernen Jubilaro eintraten, und zwar die Berren: Sritz Albrecht junior, Jojef Elfinghorft, Stanz Langer, Ludwig Meyermann, Daul Scholten, Edmund Weamann. Mit ihnen itiege die Jahl der dem Verein angehörenden filbernen Jubilare auf 118, eine stattliche Reihe, die bewiefe, wie treu die Mitalieder zu ihrem Schützenverein ständen. Der Vorfikende folos mit einem begeiftert aufgenommenen Body auf die Jubilare, worauf das Bataillon mit einem schneidigen Darademarsch an ihnen vorbeizog. Mit einem autbefuchten Gartenkonzert und Tanzkränschen schloß der erste Tag. Am zweiten Tage rückte das Bataillon um 81/4 Uhr vom Marktplatse aus zur Vogelftange an der Konigemühle, woselbst Berr Oberburgermeister Dr. Schmitt mit einer kurzen Ansprache ein boch auf das deutsche Vaterland ausbrachte und dann den ersten Schuß abgab. Den 1. Dreis errang das Mitglied des Vorstandes, Berr Deter Wiese, den 2. Dreis Berr Major Beinz Tillmann, den 3. Dreis der Oberleutnant der 1. Rompognie, Berr Wilhelm Behnen. Schlieftlich gelang es nach hartem Rampfe dem Vorstandsmitaliede

Berrn Ludwig Meyermann

den Rest des Vogels aus der Söhe herunterzuholen und somit die Rönigswürde zu erringen. Der neue Berrscher erkor sich zur Rönigin

Frau Beinrich Langenhoff, geb. Weißing.

Den Bofftaat bildeten Stau Anton Süttels, geb. Wilms, Stau Beinrich Wendholt, geb. Vallée, Stäulein Clärchen Arens, Sräulein Agnes Binfe, Stäulein Bilde Weißing, sowie die Berren Rarl Diermann, August Otten, Serdinand Tekampe, Ronstantin Terstegge junior, Wilhelm Wendholt und Max Gertönis, letsterer als Zeremonienmeister. Gegen 1 Uhr erfolgte der Rückmarsch zur Stadt. Um 3 Uhr traten die Rompagnien auf dem Marktplatze an. Bald nahlen der Rönigs- und die Boswagen, vom Bataillon mit freudigen Bochrusen begrüßt. Dann gings unter den Riängen der Musik im imposanten Sestzuge durch die Ravardi-, Dobel, Nord-, Diederbruch-, Schoneberg-, Ottmauer, Ofter-, Deu-, Rreuz-, Bahnhofstraße zum Schützenhause, in dessen Anlagen und Kompagnielagern bald ein froher Sestbetrieb herrschte. Um 51/2 Uhr sand im großen

Saale die felerilige Inthronifation statt. Der Präsident des Vereins bradite zunächst in beredeten Worten ein begeistertes aufgenommendes Body auf das Vaterland aus. Er acdachte dann des neuen Rönigspacres und überreichte ihm unter dem jubelnden Beifall der Schützen den Rönigsschmuck. In dem als erfte Buldigung ausgebrachten hoch stimmten die Schützen freudig ein. Auch die Damen und berren des Thrones wurden durch bochrufe geehrt. Dierauf vollzog die Rönigin die feierliche Dekoration der 3 beften Schützen. Im Anschluß hieran nahm der Bof den Darademark) des Bataillors ab. Um 8 Uhr ging es unter klingendem Spiel zum (Darktplate zurück. Abende fand der Kronungsball ftatt, der einen feitlich frohen Verlauf nahm. In dem mit Lampions geschmüdtlen Garten spielte die rührige Rapelle zum Gartenkonsert.

Am Sonntag, den 8. August versammelten sich die Schützen mit ihren Angehörigen im Schützenhausgarten zur Nachseier. Unter den Klängen der Kapelle der Vereinigung ehemaliger Militärmusiker aus Duisburg herrschte bald wieder die froheste Seltstimmung. Gegen 5½ Uhr nahm die Kinderbelustigung ihren Ansang. Des Abends sand ein Sestball statt und im Garten ein Konzert. Das Schützensest nahm in allen Teilen einen schützensesten und reihte sich würdig den strüheren Schützensesten an. Die Verkürzung des Schützensestes auf zwei Tage mit Ausbau der Nachseier auf den darauf folgenden Sonntag hat sich gut bewährt und dürste auch sier spätere Jahre in ernsthafter Erwägung zu ziehen sein.

Der Rirmesball fand am 18. Oktober in althergebrachter Weise statt. Großartig wirkte die am 14. und 15. November veranstaltete "John Sagenbedt's Indienichau". Der 5. Dezember brachte einen humorvollen "Bunten Abend". Am 30. Januar wurde eine große närrifdje Sikung veronflattet. Der Softnachtsball, mit Drämierung der 5 besten Damen- und Betrenmasken, wurde wie in früheren Jahren, am 2. Saftnachtstage abgehalten. Das Frühlingsfest wurde am 26. Mai und das Sommerfeit am 16. Juni durch Nachmittags-Ronzerte und abenda anschließende Tanzkränzchen geseiert. Außerdem fanden noch verschiedene Mittag- und Abendkonzerte, bei gutem Wetter auf der Terroffe, bei schlechtem im kleinen Saale statt. Die durch die rührige Veranugunskommiffion unter Vorlitz ihres altbewährten Vergnügunsdirektors Berrn Bernhard Arens veranstalteten

Seftlichkeiten waren äußerst aut besucht und es herrschte allgemein die froheste Sesteastimmung und eine Gemütlichkeit, daß gar mancher Schütze zu einer bedeutend späteren Stunde nach Bause gekommen ist, als er sich ursprünglich vorgenommen halte.

Der so lange entbehrte Windfang für die Wintermonate an der Haupteingangetür des Wirtschaftszimmers konnte in diesem Jahre zur Ausstellung gelangen. Sür die Tischdeden wurde ein Wäscheschrank angeschaft. Eine Vermehrung der Garderobehalter machte sich erforderlich. Das Wirtschaftszimmer wurde mit neuen Senstervorhängen versehen.

Sür die Regelbehn wurde ein Satz neuer Regelbälle angeschafft. Die Gartentische und Gartenstühle wurden neu gestrichen und serner 200 neue Gartenstühle bestellt. Auf der Terrasse wurden einige Platanen und im Garten viele Ziersträucher und einige seltenere Bäume gepflanzt. Die schönen alten Ulmen, die eine Zierde des Schützengartens bildeten, wurden von der überall herrschenden Ulmenseuche ergriffen und sielen dieser zum Opfer.

Sür ihre Sestlichkeiten und Veranstaltungen wurden auch im laufendem Jahre, wie in den früheren, der große und der kleine Saal von anderen Vereinen häufig in Anspruch genommen.

Am 1. Jauuar 1927 betrug die Mitgliederzahl 633 herren, einschliehlich 2 Ehrenmitglieder, 74 Damen und 8 besuchende Mitglieder, zusammen 715 Mitglieder, gegenüber 714 Mitglieder zu Anfang des vergangenen Jahres.

An dieler Stelle sei auch in dankbarer Crinnerung des am 13. Märs 1927 verstorbenen Mitgliedes Berm Joset Bülskamp gedacht, Berr Bülskamp gehörte seit dem Juhre 1925 zu den goldenen Jubilaren des Schützenvereins. Während seiner langen Mitgliedschaft, besonders während seiner lößer Bugchörigkeit zum Vorstande, hat Berr Bülskamp sich große Verdienste um den Verein erworben. Dicht nur bei den Mitgliedern des Schützenvereins, sondern auch bei der gesamten Bürgerschaft, war Berr Bülskamp wegen seines biederen Wesens allgemein beliebt. Sein Andenken wird im Verein in hohen Chren bleiben.

Am 24. Juni wurde Gerrn Backhaus aus Coln der Wirtichaftsbetrieb des Schützenhauses übertragen.

Aus der Vergangenheit des St. Georgius-Schützenvereins.

Vor 490 Jahren (1437) wurden die Sünte Juergensschutten zum ersten Male in den Jahresrechnungen der Stadt Bodjolt erwähnt. Sie erhielten 3 Gulden "als sye den Vogel schotten".

1457 zogen die fämtlichen Bocholter Schützenvereine gegen Ritter von Raesfeld zu Selde.

1807 wurde die Sürstin Amalie von Bohenzollern Sigmaringen, Vormünderin des mindersährigen Sürsten Sriedrich zu Salm-Kyrburg von den Bocholter Schützengliden feierlich eingeholt. Die Sürstin ließ dem St. Georglus-Schützenverein durch den Amtsrentmeister ein Geldgeschenk von 6 französischen Kronen behändigen. Die Gilde hatte damals anscheinend nur 24 Mitglieder.

1877 wurde zum ersten Male am Sastnachtsmontog der Maskenball abgehalten. Der Verein kaufte von Bermann Lobner das vor dem Schätzenhaus liegende Grundstück. J. Ratering wurde zum Platz-Major auf Lebenszeit ernannt. Das Wohnhaus des Dächters brannte vollständig nieder.

1907 wurde ein Abschiedskommers für den langjährigen Oberst Berrn Clemens Sorstmann veranstaltet.

1857 Rönigin Srl. Clara Retteler (Ipäter Srau Werner Schwartz.) Oberit Berm. Boytink. Major Aloys Retteler.

1867 Rönig Johann Dienhaus, Vater von Bermann Dienhaus und Schwiegervater von Josef Dams. Rönigin Srau Josef Dientimp geb. Beutink. Oberst Beinrich Beckmann. Major Werner Schwarts.

1877 Rönig Bernhard Tenhardt.
Rönigin Srl. M. Tekippe,
(jpätere Srau von Münster, Emmerich.)
Oberst Gerhard Elsinghorst.
(Dajor Tierarzt Braefer.

1887 Rönig Bernard Menting.
Rönigin Srau Josef Mientimp geb. Remmen,
(die heute noch lebt.)
Oberst Clemens Sorstmann.
(Dajor Wilhelm Boytink.

1897 Rönig Beinrich Gebbing.
Rönigin Frau Laurenz Rappers geb. Wolbring.
Oberst Clemens Forstmann.
Oberst Deipenbrock.

1907 Rönig Carl Aldenkortt.
Rönigin Srl. Paula Mayland,
(jetst Srau Bubert Ebbert.)
Oberft A. Schulte-Wermeling.
Major Beinrich Terftegge.

Vor 25 Jahren Rönig Conrad Boers.
Rönigin Srl. Belene Remper,
(Später Srau Conrad Boers.)



Chrenmitglieder des Vereins find die Berren

Beinrich Scholten fenior, Mitglied des Vereins feit 66 Jahren

Oberregierungsrat Wefemann, Vizepräsident beim Oberpräsidium Breslau

Die goldenen Jubilare als Mitglieder des Schützen-Vereins (ind

Aloys Mayland
Georg Mefiing
Johann Onitein
Beymann Oftberg
Josef Cangerding fen.
Eduard Westerhoss
Franz Wiethold

In der Reihe der filbernen Jubilare find in diefem Jahre eingetreten die Berren

> Leo Retteler Anton Weiffing

Mitglieder des Vorstandes

- 1. Theodor Sdywarts, Vorsitsender
- 2. Beinrich Beffelbein, stellvertr. Vorsitzender
- 3. Rerl Retteler, Schriftführer und Ardhivkommiffer
- 4. Josef Büning, stellvertr. Schriftführer und II. Vergnügungsbirektor
- 5. August Schlüter, I. Rechnungsführer
- 6. Constantin Terstegge jun., II. Rechnungsführer
- 7. Bernhard Arens, I. Vergnügungsdirektor
- 8. Bernhard Beeking, Gartenkommiffar
- 9. Rarl Bötger, Wirtschaftskommissar
- 10. Rudolf Rraft, II. Balldirektor
- 11. Johann Leiting, I. Balldirektor
- 12. Louis Meyermann, Gebäudekommiffar
- 13. Jojef Onstein, Celtungs, und Lichtkommissar
- 14. Beinrich Scholten jun., Weinkommiffar
- 15. Peter Wieje, Inventorkommiffar
- 16. Bubert Chbert, als Oberft
- 17. Jojef Temming, als Major

Der Vorstand ist durch Abzeichen kenntlich.

~~~~

Ballordner: Leiting, Rraft, Meyermann, Onstein.

Bubert Ebbert, Oberlt
Joset Temming, Major
Werner Reygers, Adjudant
Sranz Vallée, Adjudant
Daul Osper, Sahnenoffizier
Paul Becher, Sahnenoffizier
Engelbert Niemann, Sahnenoffizier
Wilhelm Scherer, Sahnenoffizier der Landwehr
Wilhelm van Oopen, Sahnenoffizier der Landwehr
Gottfried Bengefeld, Sahnenoffizier

#### I. Rompagnie.

Bemhard Arens, Bauptmann Wilhelm Behnen, Oberleutnant Bds. Bedsmann, Leutnant Richard Emschermann, Jahlmeister Bemhard Rensing jun.

#### II. Rompagnie.

Rarl Rüpper, Bauptmann Deter Böver, Oberleutnant Beinrich Wendholt, Leutnant Bans Reuß, Leutnant Josef Weißing, Seldwebel Anton Weißing, Jahlmeister

#### Landwehr-Rompagnie.

Sranz Beffeling, Bauptmann Beinrich Buifinkveld, Oberleutnant Sritz Albrecht fen., Oberzahlmeister Anton Reller, Seldwebel

## Seftordnung

#### Sonntag, den 7. August 1927.

Vormittage 11 Uhr: Srühkonzert.

Nadymittags 21/2 Uhr: Generalmarich.

Marktplatze. — Jug zum Schützen auf dem tenkonzert. — Verlofung der Schiefznummern.

Nachmittags 5 Uhr: Chrung der Jubilare

Abends 71/2 Uhr: Rüdmarich zum Marktplatze.

Abends 81/2 Uhr: Gartenkonzert.

#### 

#### Montag, den 8. August 1927.

Vormittags 81/2 Uhr: Antreten der Schützen auf dem Marktplatze. - Jug zum Schiefsplatze.

Vormittags 9 Uhr: Beginn des Vogelschießens. — Konzert auf dem Schießplate — Nach dem Königsschutz Jug zum Schützenhause.

Mittons 121/2 Uhr: Rudmarfd jur Stadt.

Dadymittags 31/2 Uhr: Antreten des Schützenbataillons auf dem Marktplatze. — Emptang des Rönigs und der Rönigin. — Jug zum Schützenhaufe. — Gartenkonzert.

Nachmittags 5 Uhr: Seierliche Inthronifation des Rönigs.

— Rrönung des Rönigspaares. — Dekorierung der drei besten Schützen durch die Rönigin. — Parade. — Sestlicher Umzug des Boses. — Buldigungspolonaise. — Gartenkonzert.

Abends 7 Uhr: Rüdmarid) zur Stadt.

Abends 81/2 Uhr: Rrönungsball und Gartenkonzert.

#### Dienstag, den 9. August 1927.

Vormittags 10 Uhr: Antreten der Schützen in den Rompagnielagern. - Ronzert.

Mittags 12 Uhr: Rüdemarsch zur Stadt.

Nadmittags 3 Uhr: Antreten der Schützen auf dem Marktplatze. — Empfang des Königs und der Königin. — Großer Umzug durch die Stadt. — Jug zum Schützenhaufe. — Parade. — Rinderbeluftigungen. — Gertenkonzert.

Abends 7 Uhr: Rudmarich zur Stadt.

Abends 81/2 Uhr: Sestball und Gartenkonzert.

21/2 Uhr: Rebraus mit Mufik,

Sonntag, den 14. August 1927.

Nachfeier.

Nadymittags 4 Uhr: Ronzert.

Abends 81/2 Uhr: Ronzert und Tanzkranzchen.



## Besondere Bestimmungen

 Jedes Vereinsmitglied, welches das 40. Lebensiaht noch nicht erreicht hat, ift verpflichtet, die Züge an den Schützenfelttagen mitzumachen. Wer ohne Genehmigung der Prüfungskommission an den Umzügen nicht teilnimmt, ist vom Schützenfeste ausgeschloßen,

 Die Vereinsmitglieder haben dem Vorstande auf Verlangen die Mitgliedskarte (Quittung über den zuletzt geleisteten Beitrag) vorzuzeigen, die Stemden ihre Eintrittekarten fichtbar zu tragen.

 Jeder Teilnehmer ift verpflichtet, fich zur Aufrechterhaltung der Ordnung den Bestimmungen des Vorstanden zu fügen. Beschwerden irgend welcher Art sind an ein Mitglied des Vorstandes zu richten.

4. Der Butritt ift nicht gestattet:

a) Den Damen und Rindern aufnahmefähiger Bürger Bocholts, die keine Mitglieder sind.

 b) Söhnen von Mitgliedern, welche 18 Jahre alt und nicht Vereinsmitglieder find, jedoch in Bocholt wohnen.

c) Damen und Berren, welche länger als 4 Wochen hier wohnen und nicht im Bejitze einer Bejuchskarte lind.

5. Rinder haben nur in Begleitung und unter Obhul ihrer Angehörigen Zufritt.

6. Das Mitbringen von Bunden ift verboten.

 3u dem am Montagnadymittag im Sacle stattfindenden Sestahte haben kinder unter 10 Jahren keinen Zutritt. Der Besudy der Rompagnielogern ist kindern streng verboten.

8. Das Eintrittsgeld für auswärtige bei Mitgliedern zu Besuch weisende Sremde beträgt für die drei Tage Mk. 5.—, für den einzelnen Tag Mk. 2.—. Sür die Nachseier Mk. 1.—. Samilienangehörige, die ihren Wohnsitz nicht mehr in Bocholt haben, gelten als Sremde,

 3u den Bällen haben nur Damen u. Berren über 18 Jahren Butritt. Den Anordnungen der Ballordner hat jeder Tanzende Solge zu leifien. Berren in Dunklem Anzug, möglichit Srack oder Gebrods, Offisiere in Uniform.

10. Belegte Plätze, die nicht 1/2 Stunde nach dem officiellen Beginn der Sefilichkeit befetzt find, gelten als unbelegt. Plätze dürfen jeweils nur für eine Samilie und zwar von mindeftens 2 Derfonen belegt werden.

11. Mäntel und füte dürfen nicht mit in den Saal genommen werden.

## Bataillons Befehl.

Es treten an:

#### Am Sonntag, nadymittags 3 Uhr:

die 1. Rompagnie auf dem Raifer Frang-Josef-Plat,

die 2. Kompagnie " " Sitermarkt,

die Lendwehr .. .. ..

plate, von dort Jug durch die Ravardi-, Nobel-, Nord-, Neu-, Kaiser Wilhelmstraße zum Schützenhause.

Bugfolge: 1. Rompagnie, Candwehr, 2. Rompagnie.

Abends 71/2 Uhr: Rückmarfch zur Stadt.

Bugfolge: 2. Rompagnie, Landwehr, 1. Rompagnie.

#### 

Am Montag, vormittags 81/2 Uhr: Antreten auf dem Marktplatse. Zug: Königs, Münster, Bismardz, straße zum Schießplatse.

Jugfolge: 1 Rompagnie, Landwehr, 2. Rompagnie. Vom Schießplate zum Schützenhause: Rönigskompagnie an der Spitze.

121/, Uhr: Rüdemarich gur Stadt.

Zugfolge: 2. Rompagnie, Candwehr, 1. Rompagnie.

Nachmittags 31/2 Uhr: Antreten auf dem Marktplatje.

Jug: Neu-, Kaiser Wilhelmstraße zum Schützen-

Jugfolge: 1. Rompagnie, Candwehr, 2. Rompagnie.

Abends 7 Uhr: Rüdtmarich zur Stadt.

Bugfolge: 2. Rompagnie, Landwehr, 1. Rompagnie.

Am Dienstag, vormittags 10 Uhr: Antreten in den Rompagnielagern mit Waffen.

12 Uhr: Rüdtmarsch zur Stadt.

3ugfolge: 1. Rompagnie, Landwehr, 2. Rompagnie.

Dadmittage 3 Uhr: Antreten auf dem Marktplate.

3ug: Ravardie, Nobel, Nord, Niederbrudy,
Schoneberg, Oftmauer, Ofter, New, Raifer
Wilhelmitrate zum Schützenhaufe.

Bugfolge: 2. Rompagnie, Landwehr, 1. Rompagnie.

Abends 7 Uhr: Rüdsmarsch zur Stadt.

3ugfolge: 1. Rompagnie, Landwehr, 2 Rompagnie.

#### 

Antreten der Schützen an allen Schützenfesttagen in dunklem Anzuge und soweit nicht im Besitze von Schützenhüten, in dunklem bute, mit Patronentasche und Gewehr.

Das Tragen von Strobhüten ist nicht gestattet.

Das Batallons-Rommando.

#### Die drei besten Schützen waren:

| Serr                     |                    | Dreis |
|--------------------------|--------------------|-------|
| 5err                     | 2                  | Preis |
| Serr                     | on voluments 3.    | Preis |
|                          |                    |       |
|                          | ends V. (Hanning)  |       |
| 5ōnig: Berr              |                    |       |
| Rönigin: Sr.             |                    |       |
| Sofdamen:                |                    |       |
| agent agent              |                    |       |
| Market Market College    |                    |       |
|                          |                    |       |
| enterito                 | Letter Dr. 1, 18.2 |       |
| Thronherren und          | Beremonienmeifter: |       |
| america de la composição | period and         |       |
|                          |                    |       |
|                          |                    |       |
|                          | AU THE THE PARTY   |       |
|                          | Merc               |       |
|                          |                    |       |
|                          |                    |       |

## Ronzert=Programme

Die Musik wird ausgeführt von der "Ryffhäuser-Rapelle" Duisburg unter Leitung des Rapellmeisters Berrn J. Frank.

~~~

Sonntag, den 7. Auguft Vormittags

| 1. Sdyütjenmarfd) | Werner |
|--|------------|
| 2. Seft-Ouverture "Tempelweihe" | Réler-Béla |
| 3. Srüblings Erwachen, löyll | Body |
| 4. Fantalie aus der Oper "Undine" | Cortsing |
| 5. Das Leben ein Tanz, Walzer-Congemälde | Remjer |
| 6. Unter dem Gardestern, Maridy | Möller |

Nachmittags

I. Teil

| 1. Unter der Sriedenoflagge, Maridy | Dowiwieky |
|--|------------|
| 2. Ouverture zur Oper "Aleffandro Strobella. | Slotow |
| Die beiden kleinen Sinker, Solo für 2 Dikoloflöten | Rling |
| 4. Die Bochzeit der Winde, Wolzer | Ball |
| 5. Sadseltans Dr. 1, B-bur | Meyerbeer |
| II. Teil | |
| 6. Ouvertüre 3u "Didyter und Bauer" | Suppé |
| 7. Slavijdje Baplodie | Sriedemann |
| 8. Die Post kommt, Charakterstück | Cilenberg |
| 9. "Setwa", Türkifdyes Intermesso | Balim |
| 10. "Waldteufeleien", Melodiekrang aus Werken | Waldteufel |
| And the second s | |

Abends

L Teil

| 1. Cinleitung zur Oper "Carmen" | Biger |
|---|----------|
| 2. Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin" | Belfe |
| 3. Santofie aus der Oper "Rigoletto" | Verdi |
| 4. Jug der Srauen zum Münster aus der Oper "Cohengrin". | Wagner |
| 5. Czardas aus der Oper "Der Geift des
Wojewoben" | Großmenn |

II. Teit

| 6. Ouvertilre zur Opperette "Orpheus in der
Unterweit | Offenbady |
|--|-----------|
| 7. Schaty-Wolzer aus der Operette "Der Bigeunerbaron" | Straut |
| 8. Ouvertitre zur Operette "Dakiris floxhzeit" . | Linke |
| 9. Potpourri aus der Operette "Der fidele Bauer | Sall |
| 10. Body Beidedieburg, Marfdy | Berger |

Montag, den 8. August

Nachmittags

I. Teil

| 1. Er weicht der Bonne nicht, Marich | Roifer |
|--|------------|
| 2. Ouverture zur Oper Zampa | Berold |
| 3. Srühlingelied | Gounod |
| 4. Gold und Silber, Walzer | Lebar |
| 5. Santafie aus der Oper "Traviata" | Verdi |
| II. Teil | |
| 6. Ouverture zur Operette "Dique Dame" | Suppé |
| 7. Ein Srühlingemorgen, löyll | £üders |
| 8, Eftufiantina, Walzer | Walbteufel |
| 9. Erinnerung an I. Offenbach, Dotpourri | Conradi |
| 10. Der Adler von Lille, Marfd) | Hankenburg |
| | |

Abends

I. Teil

Richard Wagner

- 1. Ouvertüre zur Oper "Rienzi"
- 2. Einzug der Götter aus der Oper "Rheingold"
- 3. Siegmunds Liebeslied aus der Oper "Walküre"
- Steuermannslied und Matrofendor aus der Oper "Der fliegende Bolländer"
- 5. Santafie aus der Oper "Cohengrin"

II. Teil

Johann Straug

- 6. Ouvertüre zur Operette "Die Sledermaus"
- 7. Walser "Wiener Blut"
- 8. Melodie aus der Operette "Der Zigeunerbaron"
- 9. Watzer "Geschichten aus dem Wiener Wald"
- 10. Radetsky Marfdy

Dienstag, den 9. August

Vormittags

| 1. Treu Deutjdy, (Darjdy | Teike |
|--|---------|
| 2. Ouverture zur Oper "Wenn ich flönig wäre" | Adam |
| 3. Rofen aus dem Süden, Walger | Straufs |
| 4. Santafien aus der Operette "Der Vogelhandler" | 3elle |
| 5. Der Rojo Bodyseitagug, Charakterftlick | Jeffel |
| 6. Regimentskinder, Maridy | Sucik |

Nadymittage

L Tell

| 1. Die Schloßwache, Marich | Bult |
|--------------------------------------|-----------|
| 2. Ouverture 3ur Oper "Oberon" | Weber |
| 3. Mondmacht auf der Alfter, Walser | Setras |
| 4. Die Mühle im Schwarzwald | Eilenberg |
| 5. Santafie aus der Oper "Margarete" | Gounod |
| | |

Il Teil

| | Ouverture zu Göthes Trauerspiel "Egmont". | Beethoven |
|----|--|--|
| 7. | Variationen über "Alle Vöglein find fchon da | " Wiggert |
| | Traumideale, Walter | The second secon |
| 9. | 3wei elfäffifdse Bauerntänze | Merhel |
| | Mein Seld die Welt, Marich | |

Abends

1 Teil

Blankenbura

1 Der Obmirel ber Cuft Marie

| 38.0 | Der Promiter det Lan, tranfoy | Commence |
|------|---|----------------|
| 2. | Santolie aus der Oper
"Das Glöckden des Erimiten | Maillart |
| 3 | Sinale aus der Oper "Ariele" | Body |
| 4 | Ouvertüre zur "Leichten Ravallerie" | Suppé |
| | Raifer-Walzer | Strauf |
| | II. Teil | |
| 6. | Seft-Cuverture | Nedco |
| 7. | Intermeggo finfonico aus der Oper | and the second |
| | "Cavalleria Rufticana" | Mascagni |
| 8. | Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi" | Wagner |
| | "Aktely", Intermesso | Lehnhard |
| 10. | Absolied: a) Abmarfd) in die Quartiere, Morfd) | Blankenburg |
| | b) Soldaten - Abidied, Maridi . | Lindemonn |

Schützenfest

Weife: Ich schiefs den Birfch.

Der Nebel weicht, die Sonn erwacht Ein Glänzen fern und nah;
Reveille tönt, der Böller kracht Das Schützenfest ist da!
Das Sest, das Bürgerfröhlichkeit Entjündet allerwär's,
Von neuem heller Jubel dringt In sedes Schützenherz.

In grauer Vorzeit hielt der Schütz In Slur und Seld die Wacht, Jog für die Vaterfladt das Schwert Und brach der Seinde Macht; Im Srieden kämpft der Schütze stets Sür Bürgerstolz und Sinn, Gibt gern für berd und Vaterland Auch heut sein bestes hin.

Im eignen Beim, im Schützenzelt
Nach Werkeltages Müh
Da findet jeder Bürgersmann
Des Lebens Poefie.
Ein frohes Wort, ein frifcher Trunk,
Ein fröhlich Lied schallt drein.
So wars, so ists, so soll es stets
Im Schützenzelte sein.

Saj.



Cleb Do. 1

Melodie: Jedes Jahr im Januar

Nicht im Monat Januar
Und im Monat Sebruar
Erit im Juli und August,
Schwillt dem Schützen froh die Brust,
Weil der Seite allerbest
Unser schönes Schützensest
Boch hurra, ist dann da,
Mit Eldzingderassa.

Refroin:

Ja dann freut sich der Oberst und es lacht der Major Es jubeln und singen die Schützen im Chor, Der Bauptmann, die Ceutnants Zahlmeister und Spieß Ja alle sie freun sich und keiner gucht mies.

Vater dann zum Boden geht
Wo die Schützenflinte steht
Und holt schmell mit trohem Mut
Noch den schönen Schützenhut,
Nimmt dann aus der Lode rasch
Die grün weiße Schützentasch,
Legt noch seine Orden an
Und singt fröhlich dann:

Refrain: Ja heut' freut

Abschied nimmt er dann geschwind Von Haus und Gattin und dem Rind Und um pünktlich halber drei Steht er stramm in seiner Reih Werden hier noch unverweilt Sesttagsblümden ausgetellt Ja dann schmückt er trohgemut Büchs' und Schützenhut.

Refrain: Und dann freut fich

Und wenn dann in Reih und Glied Man die Schützengilde sieht. Wie sie zieht mit frohem Sinn, Durch das schöne Städtchen hin, Ja dann steiget rechte Sreud Dann ist da die schönste Zeit Alt und jung hält dann mit Schritt Und singt fröhlich mit:

Refroin: Jo heut' freut

Mostern

Der harte Junggesell

Melobie: Der treve Bular.

Cs war einst in der Rompagnie Ein Schütze der geliebt noch nie Ein Stein trug er an Berzens Stell Er war ein hart gesottner Junggesell

Refr.: Wenn das so weiter geht
O Junggesell
Ist bald kein Mägdelein
Sür dich zur Stell

Oar viele Lenze sählt er schler Und trank stets gern ein Gläschen Bier Doch wenn es grad mal mußte sein Verschmäht er nicht ein Gläschen kühlen Wein

Refr.: Wenn das so weiter geht Mit Bier und Wein So wird er bald gewiß Gefreiter sein

Dody einstens auf dem Arönungsball
Da kam sein starres Berz zu Sall
Ein Mägdelein den Engeln gleich
Dos macht sein steinern Berze butterweich

Refr.: Wenn das jo weiter geht
O Mägdelein
So wird er fidjerlid)
Um did bald frein

Und bei dem schönen Runterdans Da brad) sein armes Gerze gans Und er verliebt sich auf der Stell Der steinern harte, harte Junggesell

> Refr.: Wenn das jo weiter geht Im Schützenkorps Rommt bald ein Junggesell Böchst selten vor

Seitdem da liebte er fürwahr Sein Mägdelein ein ganzes Jahr Ein ganzes Jahr und noch vielmehr Die Liebe nahm kein Ende mehr

> Refr.: Wenn das fo weiter geht In unserer Stadt Bald jeder Junggesell Ein Weibehn hat.

Mostern

Träller=Marich

Wohl schönre's gibts nicht auf der Erden Als Schütze und Jäger zu sein; Geliebt von den Mädchen zu werden, Und kosen beim feurigen Wein.

Tra la la la ujw.

Ich war auf die Dürsch wohl gezogen. Die Büche und das Bisthom zur Seit', Bubertus, der war mir gewogen, O herrilde Jägersreud'.

Tra la la la ujw.

Da gingen im Sonnenjegen
Drei ladjende Mådel vorbei
Dem Srühlingsmorgen entgegen
Und trällerten alle drei,
Tra la la la ujw.

Die erste, ein Rind jung an Jahren Ließ gern ich vorüber nicht gehn; Die zweite mit goldblonden Baaren Erschien mir nicht minder schön.

Tra la la la ujw.

Oder folite ich kliffen die kleine, So jugendfrisch wie der Mai? Ich wurde nicht schlüffig für eine, Drum klift ich sie alle drei. Tre la la la usw.





Speisen=Rarte



| Rönigin-Paftetden | 2.6 | 14 | 7 | | Mk. | 0.60 |
|------------------------|----------|--------|--------|-------|-----|------|
| Ragout fin | | in the | may in | 17 | 10 | 0.75 |
| Schildkröten-Suppe . | | 9,711 | 100 | | 10 | 0.75 |
| Bouillon mit €i . | | | | | 10 | 0.50 |
| Hummer-Majonaije | | | | | 10 | 2.50 |
| Rheinfalm, Butter, Bu | rkenjak | ıt. | | | 24 | 2.50 |
| ItL Sleifdy-Salat . | 6474 | 1911 | 4 | | | 1.00 |
| Schützenhaus-Platte | | 34.15 | | * | | 2.00 |
| Roaftbeef garnirt . | Town. | | 410 | | | 1.80 |
| Ralberücken, Mailande | er Art | | | 104.1 | ** | 1.80 |
| Siletiteak nach Nelson | | | 2 | | 11 | 2.00 |
| Rumfteak Bearnaife | | | T, I | | | 2.00 |
| Wiener Schnitzel . | 13500 | | | | ** | 1.80 |
| Ung Rindsgoulafdy | - | De la | (83. m | 100 | 395 | 1.20 |
| Ralbsfricaffee mit Mo | rcheln | | | | ** | 1.50 |
| 1/2 Bahn mit Salat | | | | | | 2.00 |
| | | ~ | | | | |
| Dirfich (Delba . | 781 | | | 10 | 77 | 0.75 |
| Annanas Melba . | | | neg. | | | 0.75 |
| | ~~~ | | | | | Mi. |
| Div. Bratenidynittdyen | | | | | ,,, | 0.60 |
| Div. Wurft- und Rafe | dynittdy | en | 50 | 7.5% | | 0.50 |
| | | | | | | |





Wein=Rarte



Rhein-Weine

| Efa. | Dr. | | | | 1 | Oreis |
|----------|--------|--|--------|--|------|-------------|
| 11. | 1924er | Gaubidælheimer | | | Mk. | 1.20 |
| 2. | | Company of the Compan | | | ** | 1.75 |
| 3. | | Bosenheimer Berg | | 4 | | 2.20 |
| 4. | 1924er | Alsheimer Goldberg | | | 10 | 3 |
| 5. | 1920er | Badyaradyer Posten Rie | sling. | Spätl | | 7, |
| | | | | | | |
| | | Mofel-Wein | e | | | |
| 6. | 1922er | Trittenheimer Deuberg | | | Mk. | 1.20 |
| 7. | 1921er | Wintringer Seleberg | | | 14 | 1.50 |
| 8. | 1922er | Uerziger Schwarzlay | | | 10 | 1.75 |
| 9. | | Merler Bofberg | | 210 | 86 | 2.20 |
| 10. | | Reiler Pfefferberg | 5×5 | | 39. | 3.— |
| 11. | 1921er | Lieferer Pauleberg | | | 10 | 7 |
| | | Granken-Wein (St | oinwe | in) | | |
| | | | | | | The File |
| 12. | 1924er | Rödelseer Sdywanleit | e | | Mk. | 2.80 |
| | | Rot- und Südw | eine | | | |
| 13. | 1923er | Oberingelheimer | - | 1977 | Mk. | 1.80 |
| 14. | | Beauxrives . | | | . 19 | 1.80 |
| 15. | | Macon (Burgunder) | | The state of the s | ** | 3.— |
| 16. | | Taragona | | 4 | 10 | 2.50 |
| 17. | | Malaga . | | | 11 | 3, |
| 18. | | Sherry | - Sept | | 100 | 3.50 |
| 19. | | Portwein | 1800 | | | 4. |
| 20. | 1921er | Saut Sauternes (weiß | er Bo | rdeau; | K) " | 4.— |
| | | Schaum-Wei | ne | | | |
| - | | Deter Boller Gold (C | bittel | (1) | Mk | 2.50 |
| 21. | | Deinhard Bausmarke | older | | 10. | 6.50 |
| 22 | | Cangenbady Goldlada | | 0 | 10 | 7 |
| 24 | | Deinhard Rabinett | 133 | - | - | 7.50 |
| 24 | | | | | | |
| 200 | | Deinhard Bodgewäd | 16 | | 50 | 9.— |
| 25
26 | | Deinhard Sodygewad
Deinhard "1921er Li | 10" | | - | 9.—
12.— |